

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Gr. Ulrichstraße 16, ... Druck: Gr. Ulrichstraße 16. ...

Nummer 160

Halle, Sonnabend den 10. Juni

1916

Deutsch-österreichische U-Bootbeute im Mai.

(W. Z. B.) Berlin, 9. Juni. (Mitteil.) Im Monat Mai wurden durch deutsche und österreichisch-ungarische Unterseeboote und durch Minen 56 Schiffe des Bierverbandes mit einem Bruttogehalt von 118000 Register-tonnen versenkt.

Schwere Verluste der Russen am Dniestr. — Eroberung des Monte Gisemol und Monte Castellgomberto.

Eine wichtige militärische Konferenz in London.

Der amtliche österreichische Meeresbericht.

(W. Z. B.) Wien, 9. Juni. Amtlich wird veröffentlicht:

Russische Kriegsschiffe: Die Kämpfe im Noroboschen Meer gehen heftiger fort. ...

Stalinienscher Kriegsschauplatz:

Auf der Südküste von Sizilien eroberten unsere Truppen den Monte Gisemol und nördlich des Golfes von Syrakusa ...

Unterabnehmer:

Die Zahl der gefangenen Italiener hat sich um fünf Tausende erhöht. ...

Die russische Offensive.

(Z. U.) Moskau, 9. Juni. Wie die „Times“ meldet ...

Angehörige russische Verluste.

(Z. U.) Moskau, 9. Juni. Der Vorterritorien-Korps ...

Die Hoffnung auf die Russen.

Genf, 9. Juni. Die französische Regierung löst in ...

Empörung König Georgs über die Seeflucht.

(Z. U.) Hamburg, 9. Juni. Nach einer Mitteilung ...

Englische Reaktionen.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Times“ schreibt ...

Ein Angriff auf die Hochfläche der sieben Gemeinden.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Von einer Seite ...

Die Verantwortlichkeit für Ritzeners Tod.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Daily Mail meldet ...

Der Todname des Adjutanten Ritzeners an Land gepflückt.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die Tagesblätter ...

Entlassung von 12 Jahrgängen in Griechenland.

(W. Z. B.) Athen, 9. Juni. (Reuters.) Der ...

Die Entente und Rumänien.

(Z. U.) Bukarest, 9. Juni. Wie aus Petersburg ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der Herr von Batocki über die Zukunft des deutschen Wirtschaftslebens.

(W. Z. B.) London, 9. Juni. Die „Daily News“ ...

Der ostliche deutsche Heeresbericht.

(19.2.23) Großes Hauptquartier, 9. Juni.
Weslicher Kriegsplanungsabzug:

Unsere Artillerie brachte die Likons (südwärts von Bernau) feindliche Munitionslager zur Explosion; sie beschoß feindliche Lager, und Transportansammlungen im Gebiet des Marsches und leitete die dem westlichen Wassufer befindlich unter Erlage eines französischen Bataillons, sowie eines Infanterie- und Kavallerie-Bataillons.

Wichtig ist der Marsch in Richtung auf die Gegend bei Wittenberg, mit starken Kräfte geführte Gegenangriffe am Ostufer des Zinnaums und südlichen Oberufer-Wald und bei Seitz. Zwei brachen annehmliche unter schwachen feindlichen Widerstand.

In den Gegend östlich von Z. 216 gelang es durch Minenplanung, ausgebeutete die feindlichen Gruben zu zerstören.

Erstlicher und Westlicher Kriegsplanungsabzug:
Bei den deutschen Truppen keine Veränderung.

Über die Besetzung.

Die russische Märzoffensive 1916.

Aus dem Großen Hauptquartier wird geschrieben:

Der 16. und 17. März brachte volle Stille bei der russischen Offensiv. Die Durchdringung der Stellung und die Besetzung des Marsches wurden durch Artilleriebeschüsse belegt, das ist allmählich erheblich gesteigert.

Nur die Gegend bei beiden Zinnaübergängen waren aktiv. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Während nun die Stenau der „Sonne“ sporadisch, auch nach dem Marsch kamen, zeigte sich die Lage der Angreifenden in fast unersetzbarem Strome gegen die Durchdringung. Bereits der 18. März zeigt einen gewissen Rückgang des Angriffes. Die russische Artillerie war sehr stark.

Nach ausgedehnten Kämpfen am 18. März die russische 22. Division aus einer Angriffs-Planung zum Angriff in Richtung Polotsk an. Der vom Westufer des Zinnaums zwei durch unsere schwere Artillerie verursachte schwere Verluste wurden durch die Besetzung der Division 100 Tote auf dem Angriffsfeld und unter nur Trümmer. Von ihrem Regiment 98 Tote auf dem Angriffsfeld.

Die russische 22. Division am 19. März. Die russische 22. Division am 19. März. Die russische 22. Division am 19. März.

Die russische 22. Division am 20. März. Die russische 22. Division am 20. März. Die russische 22. Division am 20. März.

Die russische 22. Division am 21. März. Die russische 22. Division am 21. März. Die russische 22. Division am 21. März.

Die russische 22. Division am 22. März. Die russische 22. Division am 22. März. Die russische 22. Division am 22. März.

Die russische 22. Division am 23. März. Die russische 22. Division am 23. März. Die russische 22. Division am 23. März.

Die russische 22. Division am 24. März. Die russische 22. Division am 24. März. Die russische 22. Division am 24. März.

Die russische 22. Division am 25. März. Die russische 22. Division am 25. März. Die russische 22. Division am 25. März.

Die russische 22. Division am 26. März. Die russische 22. Division am 26. März. Die russische 22. Division am 26. März.

Die russische 22. Division am 27. März. Die russische 22. Division am 27. März. Die russische 22. Division am 27. März.

Die russische 22. Division am 28. März. Die russische 22. Division am 28. März. Die russische 22. Division am 28. März.

Die russische 22. Division am 29. März. Die russische 22. Division am 29. März. Die russische 22. Division am 29. März.

Die russische 22. Division am 30. März. Die russische 22. Division am 30. März. Die russische 22. Division am 30. März.

Die russische 22. Division am 31. März. Die russische 22. Division am 31. März. Die russische 22. Division am 31. März.

erschütternde Angriff der Zinnaübergänge in seine alten Stellungen zurück.

Der 21. März bringt den Höhepunkt der Stille auf dem Marsch. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

erhalten. Den Stützpunkt unbesetzt zu nehmen.

Zweimal herumgeführt stand. Das deutsche Artillerie-

Am Abend des 19. März verlor der Russe nochmals den Angriff. Eine Feuerüberleitung will er sich

Unter Artillerie führt zunächst unter unruhiger Beobachtung. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Kriegsallerlei.

Fransösische Organisation.

In der Postung seines Lebens angesichts der furchtbaren

Unter Artillerie führt zunächst unter unruhiger Beobachtung. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Chrentafel.

Rühigkeit und Ausdauer.

In der Schlacht bei Witten am 20. September 1915

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Chrentafel.

Rühigkeit und Ausdauer.

In der Schlacht bei Witten am 20. September 1915

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.

Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark. Die russische Artillerie war sehr stark.